



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 28.11.2019 05:55 Uhr | Maschamay Poßekel

## Thanksgiving

Willkommen im Stau! Alle Autofahrer im Westen kennen das: Die Lichterkette der Fahrzeuge reicht in diesen Tagen kilometerlang. Zwischen den Herbstferien und Weihnachten haben kaum Leute Urlaub und wegen der kalten Witterung steigen auch viele aufs Auto um, die sonst mit Bus und Bahn unterwegs sind.

Heute ist in den USA einer der staureichsten Tage im Jahr. Denn heute feiern die Amerikaner "Thanksgiving". Millionen von Menschen nutzen das verlängerte Wochenende, um ihre Familien zu besuchen und ab morgen schon mit den Weihnachtseinkäufen zu beginnen.

"Thanksgiving" ist die nordamerikanische Version vom Erntedankfest. Die US-Amerikaner erinnern sich an ihre Gründerväter und danken Gott für alles, was sie haben. Und das geht so: Im Kreis der angereisten Großfamilie wird ein Truthahn aufgetischt und andere traditionelle Gerichte. Dazu gibt es diverse Soßen, Beilagen und Nachspeisen. Ein richtiges Festmahl – die Kalorien sollte man besser nicht zählen.

Mein Neffe Max hat das vor ein paar Jahren in Texas miterlebt. Doch vor dem Festmahl am Abend ist er morgens erst mal fünf Meilen gelaufen: beim "Turkey Trot" in Austin. Der Spendenlauf sammelt für die Caritas, die sich in der Stadt um Obdachlose kümmert.

Es geht also auch ums Teilen, nicht nur ums Danke sagen. Und selbst den Dank kann man teilen. Vor dem großen Essen wird ein Dankgebet gesprochen. In vielen Familien ist es üblich, dass jeder etwas sagt. Der Reihe nach sagt jeder am Tisch, wofür er dieses Jahr besonders dankbar ist. Ich finde, das ist ein schöner Brauch.

Also, wenn ich jetzt dran wäre, würde ich sagen, dass ich sehr dankbar dafür bin, dass meine Familie gesund ist, wir einen wunderschönen Segelurlaub dieses Jahr hatten und ich im Büro liebe neue Kollegen kennengelernt habe.

Vielleicht machen Sie das heute auch mal: Danke sagen – vielleicht sogar im Stau. Wenn Sie ein freundlicher Autofahrer einscheren lässt, Rücksicht nimmt oder Platz macht. Heben Sie dann einfach kurz die Hand, um Danke zu sagen. Schließlich ist heute "Thanksgiving".